



SmishingCheck

Zwischenbericht | Call 19 | Projekt ID 7232

Lizenz: CC BY-SA 4.0

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Status der Arbeitspakete.....	3
2.1	Arbeitspaket 1 - <i>Detailplanung und Formales am Projektstart</i>	3
2.2	Arbeitspaket 2 - <i>Projektleitung</i>	3
2.3	Arbeitspaket 3 - <i>Technische Leitung</i>	5
2.4	Arbeitspaket 4 - <i>App-Entwicklung inkl. Testing</i>	5
2.5	Arbeitspaket 5 - <i>Marketing und Kommunikation</i>	9
2.6	Arbeitspaket 6 - <i>Rechtliche Absicherung</i>	9
2.7	Arbeitspaket 7 - <i>Dokumentation</i>	10
2.8	Arbeitspaket 8 - <i>Dokumentation und Formales am Projektende</i>	10
3	Umsetzung Förderauflagen.....	10
4	Zusammenfassung Planaktualisierung	11
5	Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung.....	11
6	Eigene Projektwebsite.....	11

1 Einleitung

“SmishingCheck” erreicht die Halbzeitmarke: 50% der geplanten Kosten sind erreicht, das Projekt liegt gut in der Zeit und im Plan. Während die App-Entwicklung gut voran schreitet (Info-Funktionen der App stehen; Prüfung- und Meldefunktionen in Arbeit), ist die rechtliche Absicherung abgeschlossen und die Konzeption der Social-Media-Kampagnen bereits erfolgt. Die Finalisierung der App-Dokumentationen folgt im zweiten Projektabschnitt.

2 Status der Arbeitspakete

2.1 Arbeitspaket 1 - *Detailplanung und Formales am Projektstart*

Der Vollständigkeit halber: Vertragsunterzeichnung, Projektplanung inkl. Projektergebnisse sowie Projektwebseite (auf netidee.at) und 1. Blog-Eintrag wurden erfolgreich erstellt und abgesegnet, was zur Auszahlung von Förderrate 1 führte.

2.2 Arbeitspaket 2 - *Projektleitung*

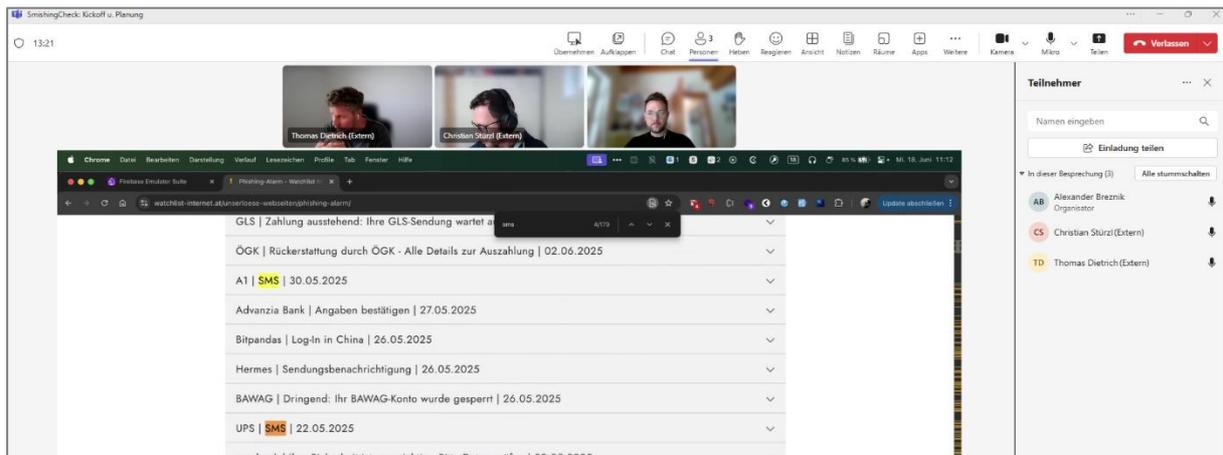
Haupttätigkeiten:

- Koordination der Projektstätigkeiten
- Koordination des Teams
- Regelmäßige Implementierungs-Meetings

Verantwortlich und ausführendes Organ: Alexander Breznik (COASTLAB7)

Die Koordination des Projektteams erfolgte nach dem gemeinsamen Kickoff-Meeting im Jänner 2025 differenziert. Das bedeutet:

Mit dem Entwicklungsteam von Floorz finden seither im 2-Wochen-Rythmus Status-Meetings statt, in denen die Aufgaben und der Status der App-Entwicklung besprochen werden. Vorbereitet und dokumentiert wird dies in gemeinsam zugreifbaren Dokumenten. Hier ein Screenshot eines Meetings sowie der Meeting-Dokumentation:



Meeting vom 14.05.2025, Teilnehmer: alle

- Floorz:
 - Status zu Backend (derzeit alles nach Plan):
 - Basis ist geschaffen (Github, etc.)
 - derzeit wird an SMS-Abgleich mit Ähnlichkeitsanalyse mittels TF-IDF gearbeitet
- TF-IDF steht für *Term Frequency – Inverse Document Frequency*. Es ist eine einfache Gewichtungformel aus der Information Retrieval-/Text-Mining-Welt, mit der man misst, wie wichtig ein Wort (Term) in einem einzelnen Dokument im Vergleich zu einer ganzen Sammlung (Korpus) ist.
- Status zu Frontend (derzeit alles nach Plan):
 - kurze Demo von Thomas
 - Willkommensscreen ist fertig (Link fehlt noch → ToDo Alex)
 - "Informieren"-Bereich ist fertig (Markdown-Format)
 - Idee (nice-to-have): info.ts als Backendservice-Anbieter, damit kein Build nötig ist, wenn Änderungen gemacht werden (nimmt Thomas mit).
 - CL7:
 - Feedback nach RA-Termin:
 - es sollten keine Daten gespeichert werden (Löschung nach Prüfung), um DSGVO-einfach zu sein
 - noch zu klären: Handynummern-Abgleich (→ ToDo Alex)
 - OCR-Verarbeitung bestenfalls am eigenen Server (kein externer Dienst), wenn möglich
 - derzeitige Überlegung: Cloud Vision (Firebase Pckg.) verwenden (noch zu klären: Datenschutz-Thema und Kosten → ToDo Alex)

ToDos (bis nächsten Termin):

- ✓ @Alex (CL7): Handynummern-Abgleich ohne Datenspeicherung möglich? (Alternative Quelle?)
- ✓ @Alex (CL7): OCR Cloud Vision: Klärung Kosten u. Datenschutz
- ✓ @Alex (CL7): Links übermitteln zu
 - ✓ Feedback: <https://smishingcheck.app/feedback>
 - ✓ FAQ: <https://smishingcheck.app/faq>
 - ✓ Kontakt: <https://smishingcheck.app/impressum-und-kontakt>
 - ✓ Impressum: <https://smishingcheck.app/impressum-und-kontakt>
 - ✓ AGB und Datenschutz: <https://smishingcheck.app/agb-und-datenschutz>

Die bewährte Vorgehensweise des 2-Wochen-Sprints wird mit Floorz bis Projektende beibehalten. Mit Rechtsanwalt Dr. Krachler sowie l'affinitie wurden individuelle Termine abgehalten.

2.3 Arbeitspaket 3 - *Technische Leitung*

Haupttätigkeiten:

- Koordination der technischen Arbeiten
- Treffen technischer Entscheidungen auf Basis von Evaluierungen

Verantwortlich und ausführendes Organ: Alexander Breznik (COASTLAB7)

Die Technische Leitung mit Arbeitspaket 2 Hand-in-Hand, da sie ausschließlich den Projektpartner Floorz betrifft. Im Zuge der Meetings wurden technische Möglichkeiten zu den Anforderungen besprochen, gemeinsam abgewogen und eine Entscheidung zur Implementierung getroffen.

Als ein Beispiel hierfür kann die Entscheidung für das Gewichtungungsverfahren TF-IDF (Term Frequency – Inverse Document Frequency) genannt werden, welches als Prüfungsanalyse der SMS-Texte herangezogen wird.

2.4 Arbeitspaket 4 - *App-Entwicklung inkl. Testing*

Haupttätigkeiten bis hierhin:

- Einrichtung der Entwicklungsumgebungen
- Backend-Entwicklung (Firebase, Datenbank)
- App/Frontend-Entwicklung (React Native)

Hauptverantwortlich: Projektpartner Floorz OG

Das Herzstück des Projekts ist die SmishingCheck-App. Diese unterteilt sich in drei wesentliche Bereiche: Informieren, Prüfen und Melden.

1. Informieren (vollständig umgesetzt)

Dieser Teil ist bereits vollständig realisiert. Nutzerinnen und Nutzer können sich umfassend über Smishing und seine zahlreichen Erscheinungsformen informieren. Dank einer intelligenten Anbindung an vorbereitete Markdown-Dateien lassen sich Informationen laufend aktualisieren – ganz ohne App-Update.

2. Prüfen (ca. zur Hälfte abgeschlossen)

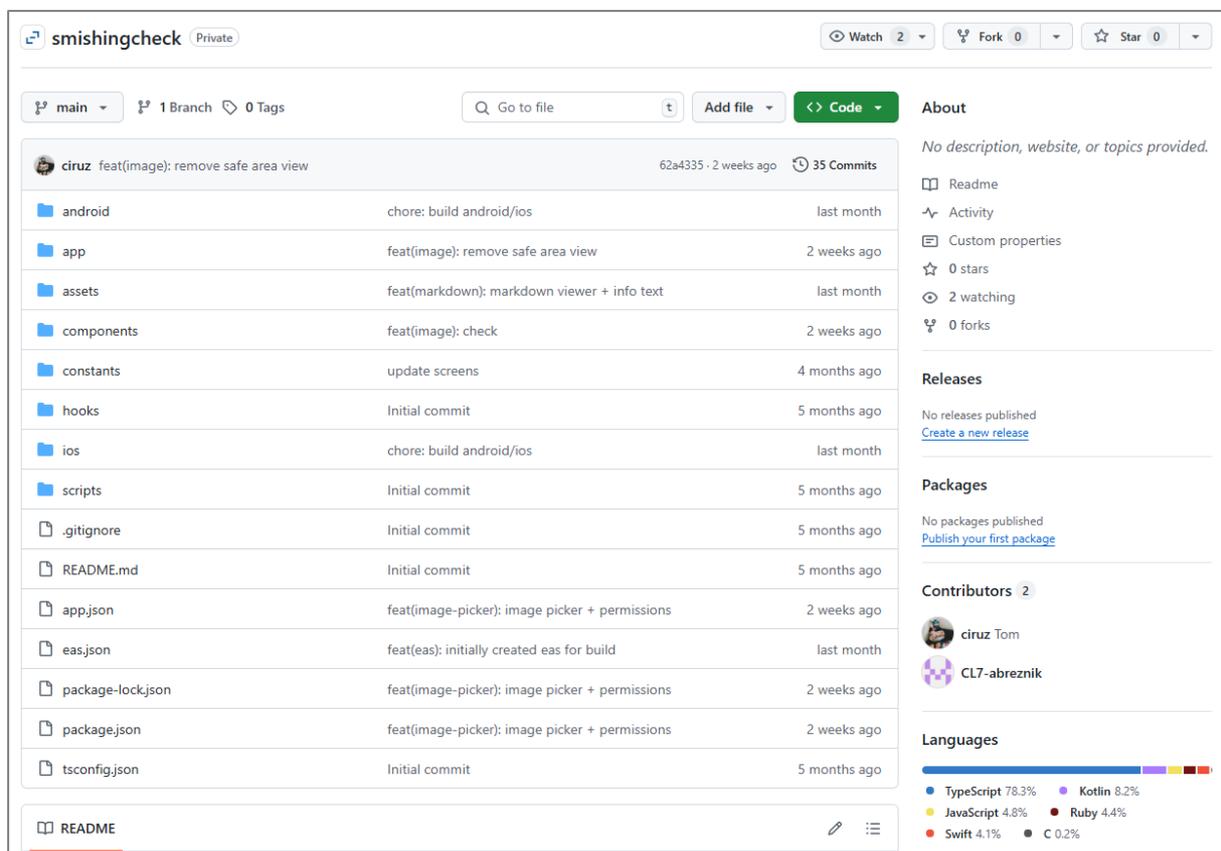
Die zweite zentrale Funktion der App, das Prüfen von verdächtigen SMS-Inhalten, ist zurzeit in Bearbeitung. Hierbei kommen unter anderem OCR-Technologie (Texterkennung aus Bildern) sowie eine Ähnlichkeitsanalyse (mittels TF-IDF-Verfahren) zum Einsatz. Nutzer können SMS-Inhalte nutzen, um die Prüfung gegenüber bekannten Betrugsfällen durchführen zu lassen.

3. Melden (in Vorbereitung)

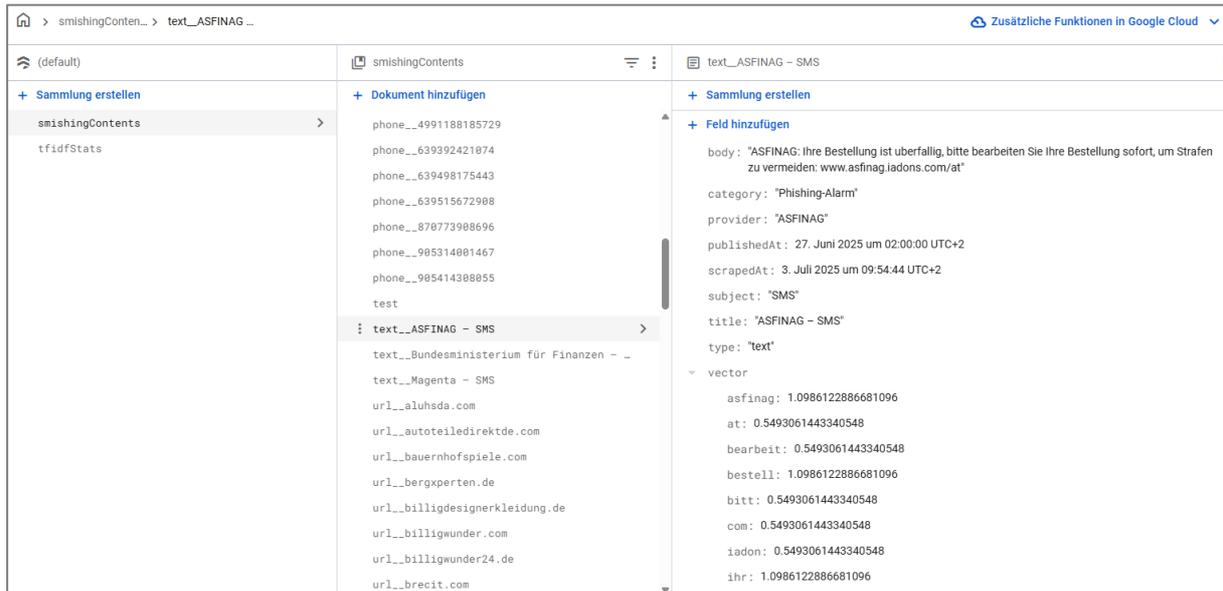
Die dritte Funktion, das Melden verdächtiger Nachrichten, steht als nächstes an. Ziel ist es, eine nahtlose und nutzerfreundliche Möglichkeit zu bieten, verdächtige Inhalte direkt aus der App an eine zentrale Stelle weiterzuleiten. Zusätzlich soll es möglich sein, eigene Screenshots oder Beschreibungen als ergänzende Belege mitzusenden. Diese Funktion soll dazu beitragen, aktuelle Betrugswellen schneller zu erkennen.

Technisch gesehen dient Google Firebase als Datenspeicher und Backend. Die Umsetzung der App wird mittels der Cross-Platform Technologie React.Native durchgeführt. GitHub dient als Versionsverwaltungsplattform, die zu Projektende auch als Veröffentlichungsplattform des Quellcodes (GNU General Public License Version 3) dienen wird.

Hier ein Screenshot des GitHub-Projektes:

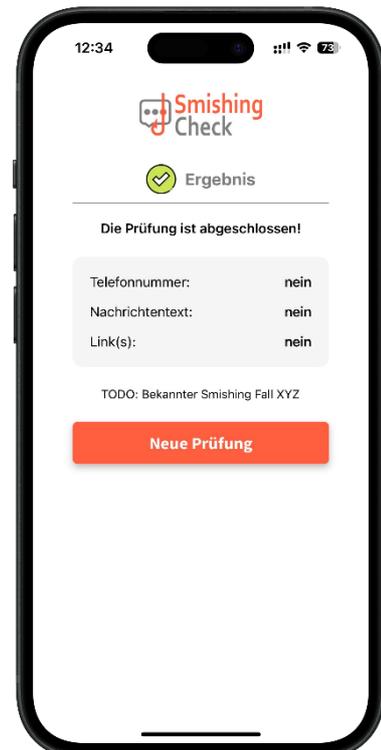
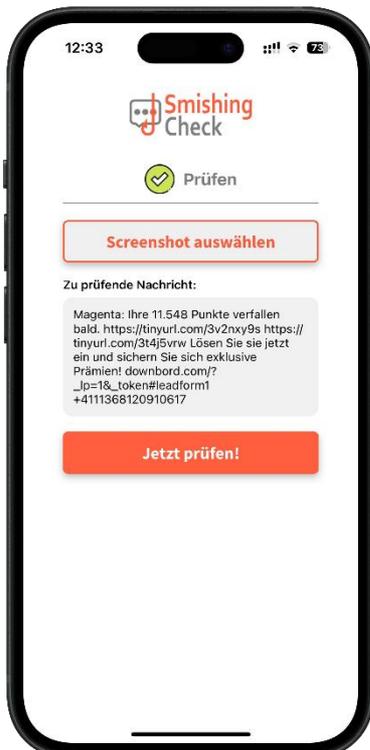
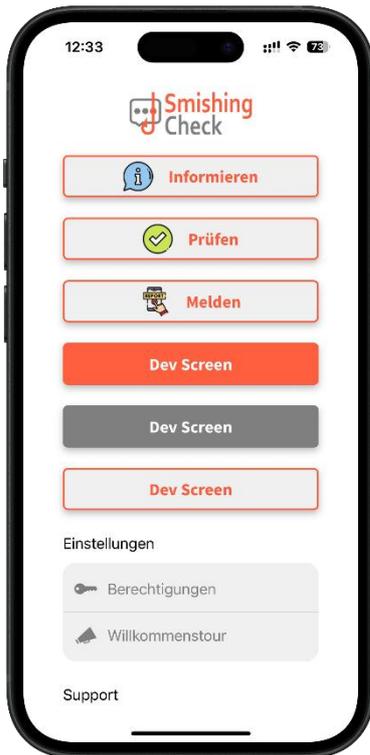


Es folgt ein Screenshot der Prüfungsinhalte, gespeichert in der Firebase Datenbank:



Es folgen Frontend-Screenshots des aktuellen Entwicklungsstandes der App:





2.5 Arbeitspaket 5 - Marketing und Kommunikation

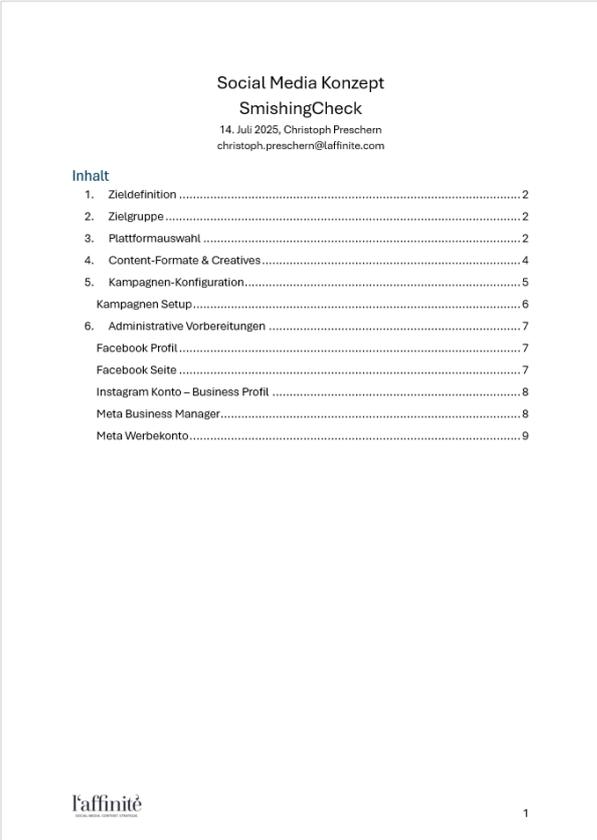
Haupttätigkeiten:

- Erstellung und laufende Updates: Website-Content (smishingcheck.app)
- Kampagnen-Erstellung mit l'affinite

Hauptverantwortlich: Alexander Breznik (COASTLAB7) mit Projektpartner l'affinite

Während die Webseite www.SmishingCheck.app in Eigenregie von COASTLAB7 implementiert und aufgebaut wurde, wurde gemeinsam mit der Agentur l'affinité ein Konzept zur zielgruppenspezifischen Social-Media-Kampagne konzipiert. Das Hauptziel davon: größtmögliche Reichweite erzielen und den gezielten App-Download zu fördern.

Geplant sind zwei Kampagnen – eine zur Steigerung der Sichtbarkeit und eine zur Förderung von App-Downloads. Beide werden über die Meta-Plattformen (Instagram und Facebook) ausgespielt, sobald die App in den Stores verfügbar ist. Es ist der Einsatz von drei kurzen Videoclips, die echte Betrugsituationen nachstellen angedacht. Hier ein Auszug des Kampagnen-Konzeptes:

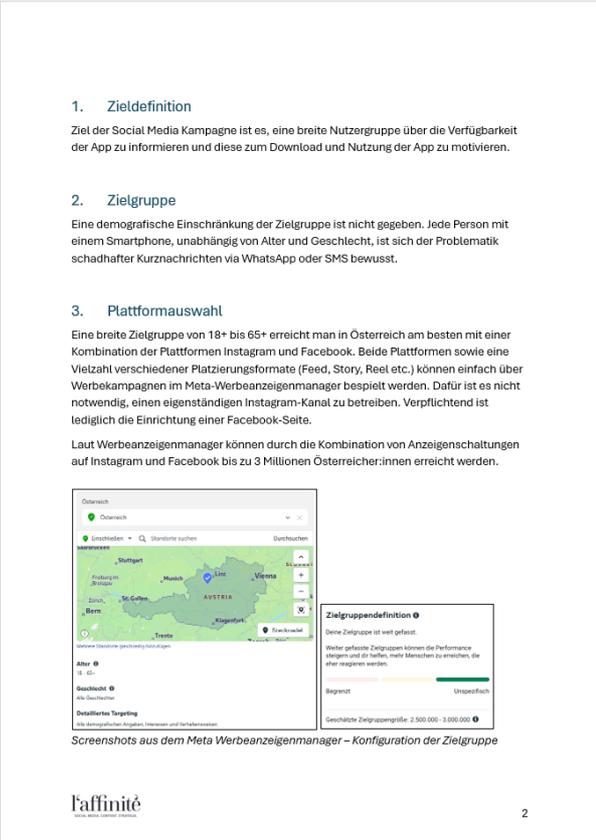


Social Media Konzept
SmishingCheck
14. Juli 2025, Christoph Preschern
christoph.preschern@laffinite.com

Inhalt

- 1. Zieldefinition 2
- 2. Zielgruppe 2
- 3. Plattformauswahl 2
- 4. Content-Formate & Creatives 4
- 5. Kampagnen-Konfiguration 5
- Kampagnen Setup 6
- 6. Administrative Vorbereitungen 7
- Facebook Profil 7
- Facebook Seite 7
- Instagram Konto – Business Profil 8
- Meta Business Manager 8
- Meta Werbekonto 9

1



1. Zieldefinition
Ziel der Social Media Kampagne ist es, eine breite Nutzergruppe über die Verfügbarkeit der App zu informieren und diese zum Download und Nutzung der App zu motivieren.

2. Zielgruppe
Eine demografische Einschränkung der Zielgruppe ist nicht gegeben. Jede Person mit einem Smartphone, unabhängig von Alter und Geschlecht, ist sich der Problematik schadhafter Kurznachrichten via WhatsApp oder SMS bewusst.

3. Plattformauswahl
Eine breite Zielgruppe von 18+ bis 65+ erreicht man in Österreich am besten mit einer Kombination der Plattformen Instagram und Facebook. Beide Plattformen sowie eine Vielzahl verschiedener Platzierungsformate (Feed, Story, Reel etc.) können einfach über Werbekampagnen im Meta-Werbeanzeigenmanager bespielt werden. Dafür ist es nicht notwendig, einen eigenständigen Instagram-Kanal zu betreiben. Verpflichtend ist lediglich die Einrichtung einer Facebook-Seite.
Laut Werbeanzeigenmanager können durch die Kombination von Anzeigenschaltungen auf Instagram und Facebook bis zu 3 Millionen Österreicher:innen erreicht werden.

Zielgruppendefinition
Deine Zielgruppe ist weit gefasst.
Weiter gefasste Zielgruppen können die Performance steigern und es helfen, mehr Menschen zu erreichen, die eher reagieren werden.
Begrenzt Unspezifisch
Geschätzte Zielgruppengröße: 2.500.000 - 3.000.000

2

2.6 Arbeitspaket 6 - Rechtliche Absicherung

Haupttätigkeit: Rechtssichere Ausgestaltung der AGB und Datenschutzbestimmungen

Hauptverantwortlich: Projektpartner Grasch+Krachler Rechtsanwälte

Die rechtliche Prüfung und Ausarbeitung des Haftungsausschlusses (wurde anstelle von AGB empfohlen) sowie der Datenschutzerklärung wurden in enger Zusammenarbeit mit der Kanzlei „Grasch + Krachler“ erfolgreich abgeschlossen. Die finalen Rechtstexte wurde online gestellt und werden direkt in der App verlinkt, sodass Nutzerinnen und Nutzer jederzeit transparent über ihre Rechte und Pflichten informiert sind. Hier sind die Links zu den Rechtstexten:

- <https://smishingcheck.app/app-haftungsausschluss>
- <https://smishingcheck.app/app-datenschutzerklaerung>

2.7 Arbeitspaket 7 - *Dokumentation*

Haupttätigkeit bis hierhin: Erstellung des Projektzwischenberichtes

Verantwortlich und ausführendes Organ: Alexander Breznik (COASTLAB7)

Die bisherigen Aktivitäten zu diesem Arbeitspaket haben sich auf die Erstellung des Zwischenberichtes beschränkt. Die folgenden Dokumentationsarten wurden strukturell erstellt und werden im zweiten Projektabschnitt finalisiert:

- EntwicklerInnen-Dokumentation
- AnwenderInnen-Dokumentation
- Veröffentlichungsfähiger Einseiter
- Dokumentation zur Externkommunikation

2.8 Arbeitspaket 8 - *Dokumentation und Formales am Projektende*

Der Vollständigkeit halber: Die Aktivitäten dieses Arbeitspaketes sind für letzte Projektmonat angesetzt.

3 Umsetzung Förderauflagen

Besondere Auflagen (Fördervoraussetzung) lt. Fördervereinbarung: Sicherstellung Verfügbarkeit Ergebnisse als open data.

Wie in den Projektergebnissen definiert, wird eine Nutzungsstatistik jährlich im Portal “opendataportal.at” veröffentlicht. Es werden folgende Daten anonymisiert in einer Datentabelle der Firebase Database mitgeführt:

- Timestamp (Zeitstempel des Nutzungszeitpunktes der Funktion)
- Funktion (Informieren, Prüfen, Melden)

Technisch wurde dies bereits vorgesehen, die Registrierung am Portal sowie eine Test-Übermittlung der Daten erfolgt im zweiten Projektabschnitt.

4 Zusammenfassung Planaktualisierung

Das Plan-Excel sowie die Netzplan-Grafik wurden aktualisiert. Der Gesamtprojektfertigstellungsgrad liegt bei 50%.

5 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Bisher durchgeführt:

- 05.12.2024 Blog-Beitrag 1:
<https://www.netidee.at/smishingcheck/smishingcheck-gemeinsam-gegen-smishing>
- 06.03.2025 Blog-Beitrag 2:
<https://www.netidee.at/smishingcheck/neue-smishing-betrugsmuster-und-fortschritte-bei-smishingcheck>
- 03.06.2025 netidee Spring Talk Teilnahme
- 27.06.2025 Blog-Beitrag 3:
<https://www.netidee.at/smishingcheck/smishingcheck-auf-kurs-halbzeitbilanz-zum-projektstand>
- LinkedIn-Posts

Geplant:

- Blog-Beiträge lt. Projektvorgabe
- LinkedIn-Posts
- Instagram und Meta Profile mit Inhalten lt. Social-Media-Kampagne

6 Eigene Projektwebsite

www.SmishingCheck.app